

ICPCON Galvanisch getrennte E/A-Module mit RS-485



Die **ICPCON-Serie** besteht aus **kompakten, robusten und intelligenten Sensor to Computer Interfaces** für verteilte Anwendungen in der Messwerterfassung und Prozesssteuerung.

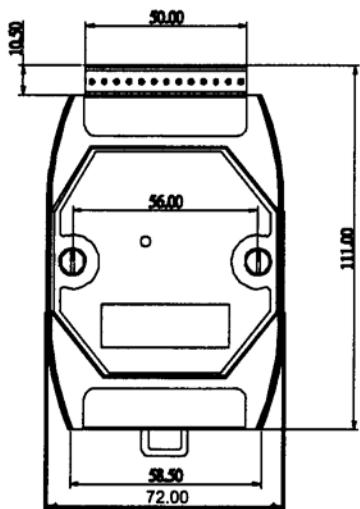
Die ICPCONs bieten **analoge Ein-/Ausgabefunktionen, Signalkonditionierung, digitale Ein-/Ausgabe** und sind über eine RS-485 Schnittstelle mittels Zweidrahtleitung **leicht vernetzbar**. Sie eignen sich für **zahlreiche Anwendungen**, von der Prüfstandautomatisierung bis zur Gebäudetechnik, von der Anwendung im Forschungslabor bis zum Temperaturmonitoringsystem im Kraftwerk.

Technische Daten

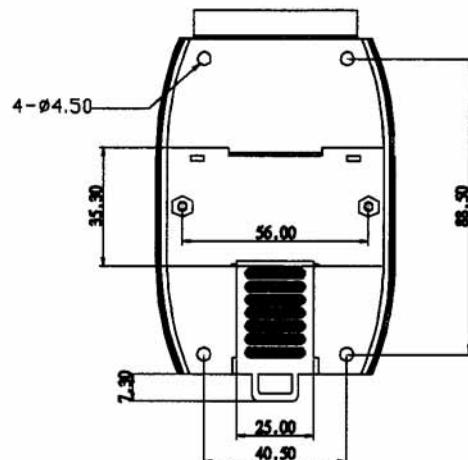
- Eingangsmodul für Thermoelemente, Widerstandsthermometer, Spannung, Strom, Digital E/A, Relais, analoge Ausgabe und Frequenzmessung
- hochauflösender, integrierender 16 Bit A/D-Wandler
- Abtastrate: max. 10 Samples/sek. (100 Hz bei F-Modul)
- hohe Eigenintelligenz durch leistungsfähigen Mikroprozessor pro Modul
- Ausgabe der Messdaten in physikalischen Einheiten
- selbständige Grenzwertüberwachung und Alarmreaktion durch die systemeigene Firmware
- max. 256 Module über Zweidrahtleitung (RS-485) vernetzbar
- Ansteuerung durch einfache ASCII-Sequenzen
- galvanisch getrennte RS-485 Schnittstelle, Übertragungsparameter per Software einstellbar
- Spannungsversorgung: +10 bis +30 VDC
- einfache DIN-Schienen Montage
- menügeführte Utility-Software im Lieferumfang enthalten
- DLL für Win98/NT/2000/XP, ActiveX-Treiber, LabView 98/NT/2000/XP, OPC-Server, OCX, DDE, Linux
- Maße: (B x H x T) 71 x 121 x 25 mm

Maße

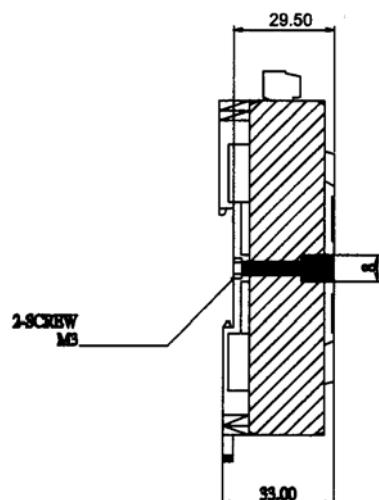
Vorderansicht



Rückansicht



Seitenansicht



Ansicht von oben

